

Beitrag zur *Carabus*-Fauna des Hessischen Riedes.

Von *Herbert Iäth*, Frankfurt a. M.

Zwischen dem Main, dem Neckar, dem Odenwald und dem Rheinhessischen Hügelland befindet sich das hessische Ried. In dieses Gebiet, mit seinen jetzt versumpften alten Rhein-, Main- und Neckarläufen wurde ich durch den Reichsarbeitsdienst versetzt. Die Arbeit des Arbeitsdienstes besteht dort in Rodungs- und Entwässerungsarbeiten, dadurch war es mir möglich, manche schöne Coleopterologische Beute zu machen. Die am meisten vorkommende Coleopterenart ist dort zweifellos die Gattung *Carabus*. Nachstehend führe ich die von mir im Frühjahr 1938 gefundenen *Carabus*-Arten mit Funddatum auf. Sämtliche Exemplare wurden in der Gegend von Pfungstadt, Eschollbrücken, Goddelau und Hahn erbeutet.

Carabus coriaceus, gef. II. 2., 5. 3., 6. 3., I. 5.

» *ullrichi*, gef. 8. 5., I. 2.

» ab. *Viridulus*, gef. 7. 5., IO. 5.

» *convexus*, gef. 4. 5.

» *monilis*, gef. 2 Stück 2. 5., 16. 5.

ab. *consitus*, gef. 13. 5.

» *cancellatus*, gef. 18. 4.

ab. *femoralis*, gef. 17. 5., 4. 2., 14. 2., 5. 5.

» *auratus*, gef. II. 2., 18. 2., 21. 2., 5. 3., 3. 5., 6. 5.

» *nemoralis*, gef. I. 3., 8. 5.

Es ist besonders auffällig, daß sämtliche bei Rodungsarbeiten in versumpftem Gelände gefundene Exemplare mehr oder weniger monströs sind. Am auffälligsten ist dies bei dem Exemplar des *Carabus cancellatus* ab. *femoralis* vom 17. 5. Bei diesem Stück ist die linke Flügelseite normal ausgebildet, hingegen ist die rechte Seite stark verkrüppelt und gleichzeitig verkürzt. Diese Monstrosität findet sich außerdem noch bei *Carabus auratus*, *Car. monilis* und *Car. ullrichi*. Grund für diese Monstrosität ist nach meiner Auffassung die ungünstige Lage der Puppe während der Entwicklung zum Imagin. Warum die Monstrosität aber gerade an den versumpften Stellen durchschnittlich auftritt ist mir bis jetzt noch unklar.

Außer den erwähnten Monstrositäten fing ich am 5. 5. 38 ein Exemplar von *Car. cancellatus* ohne jeglichen Metallglanz; das Tier ist stumpf-braunschwarz, größer als die normalen Stücke und hat gröbere Punktierung. Eine nähere Untersuchung dieses Exemplares war mir noch nicht möglich und werde ich das Ergebnis einmal später veröffentlichen.

Sämtliche oben aufgeführte *Carabus* befinden sich in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): läth Herbert

Artikel/Article: [Beitrag zur Carabus-Fauna des Hessischen Riedes. 272](#)